

schluß der Saat; ich will hier gern unter
seinem Anschlage bleiben, und nach Abzug der
Saat nur das vierte Korn rechnen.
Dieß giebt nun nach obigem Ansätze für ganz
Mecklenburg oder für 10,000 Hufen, nach Ab-
zug der Saat, einen Einschnitt an Winter-
Korn von 4000,000 Scheffel Rostocker Maße.

Was aber von diesen 4000,000 Scheffeln
Winter-Korn nicht im Lande verzehret wird,
wird doch wohl gewiß exportirt: denn wir haben
bisher, wegen Mangel an Absatz, weder Korn
verderben lassen, noch Magazine auf viele Jahre
angelegt.

Um nun berechnen zu können, wie viel von
diesem Winter-Korn im Lande verzehret wird,
dürfte es darauf ankommen, die Volks-Menge
in Mecklenburg zu bestimmen.

Wenn ich hier von dem Baron von Langer-
mann abweichen werde, so geschieht es nicht, um
ihn eines Irrthums zu beschuldigen. Ich finde
jetzt, 6 Jahre später, zureichendere Hülfsmittel,
über deren Abgang er im Jahre 1786 noch klagte.
— Die Sterbelisten in den Mecklenburgischen
Staats-Kalendern, welche jetzt sehr vollständig
sind, liefern mir zu dieser Berechnung ohnstreitig
die besten und zuverlässigsten Unterlagen.

Nun